

# DU SAGST NICHT DEM TODE: "WARTE NOCH!"

Ты не скажешь смерти: "Подожди!"

И. Шевченко  
Deutsch: W. Abram

B. Гусакова

**Espressivo**

S. *mp* Am A<sup>7</sup> Dm Hm<sup>7</sup>(b5)  
A.

1. Du sagst nicht dem To - de: „War - te noch“, wenn er  
2. Du sagst nicht dem To - de: „Lass mich los, bin nicht be -  
3. Du sagst nichts dem To - de wenn er kommt, lie - ber  
4. Öff - ne doch dein Her - ze für den Herrn, kom - me noch

4 E Dm<sup>6</sup> Am/E F Dm<sup>7</sup>

kommt. Denn die Zeit für dich nun ist bes - timmt, du musst  
reit". Sagst auch nicht: „Mein Gott und Herr ver - gib, bin nicht  
Freund. Doch mit gro - ßen Schmer - zen denkst du dann: „Habs' ver -  
heut'. Tod und Schre - cken sind in Je - sus nicht, son - dern

8 E mf Am E<sup>7</sup>/H Am/C E Am

fort. Denn die Zeit für dich nun ist bes - timmt, denn die  
frei“ Sagst auch nicht: „Mein Gott und Herr ver - gib,“ sagst auch  
säumt“. Doch mit gro - ßen Schmer - zen denkst du dann, doch mit  
Freud'. Tod und Schre - cken sind in Je - sus nicht, Tod und

11 Dm A/E Dm/F Dm<sup>6</sup> p Am/E E Am

Zeit für dich nun ist bes - timmt, du musst fort.  
nicht: „Mein Gott und Herr ver - gib, bin nicht frei“  
gro - ßen Schmer - zen denkst du dann: „Habs' ver - säumt“.  
Schre - cken sind in Je - sus nicht, son - dern Freud'.